



Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband e.V.
Die Präsidentin

Herrn Staatsminister
Prof. Dr. Michael Piazolo, MdL
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
80327 München

München, 13. Januar 2021

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen: Planungssicherheit dringend notwendig

Sehr geehrter Herr Staatsminister,

als Stimme der Studierenden im BLLV richten wir uns im Namen vieler Studierenden, die dieses Semester ihr Staatsexamen schreiben, an Sie.

Die Vorbereitungszeit auf das 1. Staatsexamen stellt bei vielen eine nervlich aufreibende Zeit dar, die mit hoher psychischer Belastung einhergeht. Die Corona-Pandemie erschwert diese Vorbereitung noch zusätzlich. Der fehlende persönliche Austausch in Lerngruppen und Examensvorbereitungskursen, der momentan sehr eingeschränkte bzw. teils gar nicht vorhandene Zugang zu Fachliteratur, aber auch die fehlende Transparenz in der Kommunikation von Seiten des Kultusministeriums verunsichern sie noch weiter.

Daher erhalten wir derzeit eine Flut von Anfragen bezüglich der Prüfungstermine für das Frühjahr 2021. Viele Studierende sind verunsichert, ob die Staatsexamensprüfungen wie geplant stattfinden werden. Es besteht die Angst, dass – ähnlich wie im Frühjahr 2020 – die Termine kurzfristig verschoben oder ausgesetzt werden. **Wir möchten Sie daher dringend um eine transparente Kommunikation bezüglich der Staatsexamenstermine bitten.** In dieser ohnehin sehr stressigen und aufreibenden Zeit würde Planungssicherheit bezüglich der Termine und Ablauf des Staatsexamens zumindest ein wenig Verunsicherung nehmen.

Bitte berücksichtigen Sie hierbei die Tatsache, dass aufgrund der weitgehenden Schließung der Bibliotheken viele Studierende nun schon seit dem 18.12.2020 keinen Zugang zu Fachliteratur hatten. Während einer Vorbereitung auf eine staatliche Prüfung ist diese aber dringend notwendig.



Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband e.V.
Die Präsidentin

Planungssicherheit fehlt den betroffenen Studierenden nun schon länger. Eine Regelung, die die enormen pandemiebedingten Nachteile der Betroffenen berücksichtigt, wäre deshalb besonders wünschenswert.

Auch bezüglich des Ablaufes der Prüfungen wünschen wir uns eine bessere und transparentere Kommunikation. Hygienevorschriften müssen bekannt gegeben sowie Regelungen für Studierende gefunden werden, die sich zum Zeitpunkt der Prüfungen in Quarantäne befinden.

Es ist beispielsweise unklar, ob der Beginn des Referendariats dennoch möglich wäre, wenn eine Staatsexamensprüfung aufgrund von verordneter Quarantäne nicht abgelegt werden kann.

Wir wissen, dass die aktuelle Krisensituation für alle Beteiligten in den unterschiedlichsten Bereichen sehr herausfordernd ist, auch für Sie und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ihrem Ministerium. **Wir möchten Sie dennoch bitten, die Fragen der Studierenden schnellstmöglich zu beantworten und so für mehr Sicherheit und Klarheit für die aktuellen Staatsexamenskandidaten zu sorgen.**

Herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Simone Fleischmann
BLLV-Präsidentin

Laura Teichmann
1. Vorsitzende der Studierenden im BLLV

P.S. Wir erlauben uns, dieses Schreiben auf unseren Kanälen zu veröffentlichen.